

deeskalations- und sicherheitsmanagement

im gesundheits- und sozialbereich

beginn: 16. mai 2022



zielgruppe

- Gehobener Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- LehrerInnen für Gesundheits- und Krankenpflege
- Angehörige der gehobenen medizinisch technischen Dienste (MTD)
- klinisch tätige ÄrztInnen und FachärztInnen
- SozialarbeiterInnen und -pädagogInnen
- PsychologInnen
- SoziologInnen



lehrgangsgebühr

€ 9.850 excl. MwSt.

Verpflegung und Fahrtkosten sind in der Lehrgangsgebühr nicht enthalten



termine

Die „trainer*innenausbildung“ umfasst 575 Unterrichtseinheiten. Es werden 20 ECTS für die Teilnahme vergeben. Für die einzelnen Unterrichtsfelder sind Wissensüberprüfungen zu absolvieren. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit der Präsentation einer Abschlussarbeit zum Thema Sicherheits- und Deeskalationsmanagement, dem Lernbericht und dem Risikoassessment zur eigenen Institution.“

- Modul 1: 16.05.2022 – 20.05.2022
- Modul 2: 20.06.2022 – 24.06.2022
- Modul 3: 29.08.2022 – 02.09.2022
- Modul 4: 03.10.2022 – 07.10.2022
- Modul 5: 21.11.2022 – 25.11.2022
- Modul 6: 07.12.2022 – 09.12.2022
- Modul 7: individuelle Planung mit den SupervisorInnen

jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Prüfung: 01. & 02.06.2023
- Abschluss: 02.06.2023



voraussetzungen:

- Voraussetzungen sind entsprechende körperliche und psychosoziale Grundkompetenzen, um als BeraterIn und TrainerIn in der Organisation tätig werden zu können
- Gute bis sehr gute körperliche Fitness
- Keine Einschränkungen im skeleto-muskulären Bereich
- Erfahrungen im Vortragsbereich (pädagogische Grundfähigkeiten und Grundfertigkeiten)
- Beherrschen der Grundfertigkeiten in der patientenzentrierten Gesprächsführung
- sozialkommunikative Fähigkeiten, um motivierend auf Menschen einzuwirken und um Gruppen zu führen
- Erfahrung im Erstellen von Konzepten und Abschlussarbeiten (vorteilhaft)
- Erfahrung in der Projektleitung (vorteilhaft)
- mindestens dreijährige Berufserfahrung



anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte mit beigelegtem Anmeldeformular an office@pflegenetz.at.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Berufsbefähigungsnachweise (Kopie)
- 1 Lichtbild



für den inhalt verantwortlich

Wissenschaftliche Leitung:

Nico Oud MNSc. Fa. Connecting NL

Dr. Harald STEFAN, PhD., MSc. Trainer für Deeskalations- und Sicherheitsmanagement im Sozial- und Gesundheitswesen



ort

Krankenhaus Göttlicher Heiland
Dornbacher Straße 20-30
1170 Wien

kooperationspartnerInnen



CONNECTING
Partnership for
Consult & Training



Verein NAGS
Austria



Göttlicher Heiland
Krankenhaus Wien

Connecting
Partnership for Consult & Training
Amsterdam

Netzwerk Aggressionsmanagement
im Gesundheits- und Sozialwesen,
Austria

Krankenhaus
Göttlicher Heiland